

# 361!



**NOVEMBER  
DEZEMBER** 2003

**kulturbüro**  
Stadt  
Offenburg

**NOVEMBER 2003**

**DEZEMBER 2003**

**SA 01.11. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Wurm

**SA 08.11. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Monz

**FR 14.11. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Doug MacLeod**  
(USA) Blues  
FR 14.11. | 14:30–16:00 | Spitalkeller  
Gitarrenworkshop mit Doug MacLeod

**SA 15.11. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Josh

**DO 20.11. | 20:00 |**  
St. Andreas Kirche Offenburg  
**Burkhard Kühne**  
(D) Obertongesang und Tambura

**FR 21.11. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Pertamu**  
(D) Performance

**SA 22.11. | 21:00 | Spitalkeller**  
**KELLERKINO** „Smoke“  
(USA 1994) Regie: Wayne Wang, Paul Auster

**SA 22.11. | 22:30 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Pirat

**SO 23.11. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Abaji**  
(Libanon) World

**FR 28.11. | 22:00 | Spitalkeller**  
**Zappa-Night**

**SA 29.11. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Mart O'Pickers**  
**LOCAL HEROES** (F) Bluegrass

**SA 29.11. | 22:30 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Stefan

**DO 04.12. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Joseph Parsons**  
(USA) Singer/Songwriter

**SA 06.12. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Wurm

**SA 13.12. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Stefan

**SO 14.12. | 20:30 | Spitalkeller**  
**Plommon**  
(S) Folk – Nordic Winter Songs

**SA 20.12. | 21:00 | Spitalkeller**  
**„Das Leben ist eine Baustelle“** **KELLERKINO**  
(D 1997) Regie: Wolfgang Becker

**SA 20.12. | 22:30 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Josh

**Heiligabend 24.12. | 22:00 | Spitalkeller**  
**„Tanz den Weihnachtsmann“**  
**TANZBAR** mit DJ Wurm

**SA 27.12. | 22:00 | Spitalkeller**  
**TANZBAR** Abtanzen mit DJ Pirat

LEUTE HEUTE BEUTE  
**TANZBAR**

**JEDEN SAMSTAG AB 22:00 BIS 3:00 UHR (ODER NACH SA-KONZERTEN) GIBT ES IM SPITALKELLER DIE TANZBAR** Wollt Ihr tanzen? Mit einem Mix aus Rock, Pop, Dance, World, Grooves und Sounds, Altem und Neuem, Handgemachtem und Elektronischem könnt Ihr abtanzen!  
**FREIER EINTRITT BIS 23 UHR!!!**  
**DANACH 2,50 EURO, LET'S MOVE!**

Änderungen des Tanzbar-Programms findet Ihr aktuell auf unserer Website: **WWW.361GRAD.COM**

**UNSERE DJS LEGEN AUF**  
**DJ MONZ** Alles! **DJ JOSH** Rock, World, Beats  
**DJ WURM** Electronic Sounds, Nu Jazz, House  
**DJ PIRAT** Rock, Pop **DJ STEFAN** Alles!

**361° E.V. PRÄSENTIERT:**

**LOCAL HEROES**

LOCAL HEROES heisst unsere Veranstaltungsreihe, in der wir Euch in unregelmäßigen Abständen Bands aus der näheren Umgebung präsentieren. Im Doppelpack:  
**LOCAL HEROES + TANZBAR FÜR ENTSPANNTE 7,- EURO**

**KELLERKINO**

Einmal im Monat heisst es: „Film ab im Keller“. No Mainstream, No Cinemax – genießt die kuschelige Kinoatmosphäre im Spitalkeller. Im Doppelpack:  
**KELLERKINO + TANZBAR FÜR LOCKERE 4,- EURO**



361 Grad ist seit Sommer 2002 ein Verein - gemeinnützig e.V. !!! Alle Freunde, Interessierte, Gönner u.a. können Mitglied werden - mit einem kleinen Jahresbeitrag seid Ihr dabei.

- Es lohnt sich:
- BASIC** (Jahresbeitrag 20.-) Fördermitgliedschaft mit Infodienst.
  - EXCLUSIVE** (Jahresbeitrag 50.-) Fördermitgliedschaft und zusätzlich freier Eintritt zur TANZBAR im Spitalkeller.
  - ALL INCLUSIVE** (Jahresbeitrag 100.-) Fördermitgliedschaft und zusätzlich freier Eintritt zur TANZBAR+KONZERTE im Spitalkeller.

Weitere Infos direkt beim 361°Team

Tickets: AK, VVK Bürgerbüro Offenburg / Ticketservice: 0781-82 22 48 / Veranstalter: 361° e.V. und Kulturbüro Offenburg / Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der lokalen Presse.  
**MEHR ZUM PROGRAMM**

**SO 23.11.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Abaji

(Libanon) World

Seit über zwölf Jahren singt Sänger, Autor und Komponist seinen ‚Oriental Blues‘ und seine Weltmusik in verschiedenen Sprachen. Er vermischt mit seiner samtigen und doch so herrlich aufgerauhten Stimme mit Lust, Schlitzohrigkeit und mit einer fesselnden Bühnenpräsenz die verführerischen Klänge des Orients mit Bluesnuancen, die wilden Ausbrüche des Quawwali mit Poptempi und mit leidenschaftlichen und poetischen Balladen des französischen Chanson.

ist seine speziell für ihn gebaute 5-saitige Sitargitarre, die er mit Hilfe eines Bogens auch ‚mal in eine orientalische Geige verwandelt. Abaji singt und spielt Bambusflöte, Bouzouki, Gitarre, Klarinette, Sitargitarre und Dank seiner Vorliebe für alte Instrumente, die er wieder zum Leben erweckt, seit neuestem auch eine im Jahre 1825 gebaute 17-saitige Harfengitarre aus Deutschland. Er trat solistisch in Konzerten von *Suzanne Vega, Geoffrey Oryema, Julien Clerc, Leon Redbone und John Mc Laughlin* auf.



Eintritt: AK 10,- / VK 8,- zzgl. VK-Gebühr

**FR 14.11.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg

## Doug MacLeod

(USA) Blues

**Doug MacLeod** zählt nicht zu den bekanntesten Bluesmusikern Amerikas, doch er gehört in die Reihe der bedeutendsten Interpreten des akustischen Blues. Er ist ein außergewöhnlicher Liedermacher, dessen Songs von Größen wie **Albert King, Son Seals, Albert Collins, Joe Louis Walker** und vielen anderen aufgenommen wurden, er spielte mit Legenden wie **Lowell Fulson, Big Joe Turner, Big Mama Thornton** und **Eddie „Cleanhead“ Vinson**. Der „Folker“ schrieb: „Wo immer Doug MacLeod auftritt, begeistert er das Publikum mit seinen beeindruckenden Fähigkeiten als Gitarrist mit einem unverkennbaren, rhythmischen Blues-Fingerstil und durch seinen ergreifenden, tiefgehenden Gesang. Eigentlich müsste Doug MacLeod ein großer Star sein. Jeder kennt *Keb Mo, Corey Harris, John Hammond und Alvon Youngblood Hart* – aber nur wenige kennen MacLeod, obwohl er ihnen in nichts nachsteht“.

Überzeugen davon kann man sich am Freitag 14. November. Dann startet das erste reine Blues-Konzert von 361°. Die Messlatte ist hoch angesetzt... Viele seiner Aufnahmen auf dem AudioQuest Label haben audiophilen Charakter. Das wird man auch beim Konzert erleben.

Eintritt: AK 10,- / VK 8,- zzgl. VK-Gebühr



**FR 28.11.03**

|22:00|Spitalkeller Offenburg|

## Zappa-Night

Ein guter Arbeitskollege und treuer Zappa-Fan verlässt Offenburg. Grund genug, ihm und uns selbst einen schon lange gehegten Wunsch zu erfüllen: Eine Nacht ganz im Zeichen von Zappa!

**Gleich drei DJs geben ihr Bestes. Let's groove, Zappa-Fans – so eine Nacht kommt nicht wieder!!!**

Eintritt: AK 2,50



**SA 29.11.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Mart O'Pickers

LOCAL HEROES

(F) Bluegrass

Huch, Bluegrass aus Frankreich, geht das? Und ob! Auf ihrer Website liefern die fünf Vollblutmusiker auch gleich das Rezept für ihren furiosen Sound:

23 % traditioneller Bluegrass  
+ 49 % aktueller Bluegrass (Einflüsse reichen von Lonesome River Band bis Alison Krauss, Tim O'Brien inbegriffen)  
+ 17 % rearrangierte Country Hits  
+ 13 % adaptierte „Golden Oldies“  
+ 12 % a capella Gospels  
+ 7 % unklassierbares Zeug  
= 121% akustische Musik

Das klingt stark nach guter Laune. Die Mart O'Pickers beweisen: Kalifornien liegt im Elsass!

Eintritt: AK 10,- / VK 8,- zzgl. VK-Gebühr



|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Monz|

TANZBAR

Eintritt: AK 7,- LOCAL HEROES + TANZBAR

**DO 20.11.03**

|20:00|St. Andreas Kirche Offenburg|

## Burkhard Kühne

(D) Obertongesang und Tambura

Was durch die mongolischen und tibetischen Gesangstechniken noch traditionell erhalten war, ist im europäischen Raum schon fast vergessen gewesen: Der klangliche Reichtum und die damit verbundene neu zu erlebende Hörtiefe des Obertonsingens. Wieder bearbeitet von Komponisten wie *Karl-Heinz Stockhausen* und *Michael Vetter* und auf die zeitgenössische Konzertbühne gebracht, kam es in Deutschland für hörbegeisterte Insider zu einer Renaissance des Obertongesangs.

**Burkhard Kühne** hat diese Technik nun zu einer erstaunlichen Kunst heranreifen lassen. Der Facettenreichtum eines mehrstimmigen Tones aus einer nur einzelnen Kehle wird zum eindrucksvollen auditiven Erlebnis. Die Obertöne treten derart klar zutage, dass ein unbedarfter Zuhörer sich beginnt im Saal umzusehen um den versteckten Flötenspieler ausfindig zu machen. Die musikalische Ausbildung Kühnes umfasste neben Studium und Praxis des Obertonsingens, auch eine klassische Gesangsausbildung, Studien zur indischen Klassik, und eine Ausbildung zum Cellisten bei *Professor David Grigorian*. Diese unterschiedlichen musikalischen Elemente verdichten sich in seiner gesanglichen Improvisation zu einer tiefen Reise ins Innere der Töne. Klangwelten werden ausgelotet und führen zu einem räumlicheren Hörerlebnis. Die Entdeckung des Tones im Ton, Bestandteile des Klanges werden selbst zur Musik. Ohne Zweifel handelt es sich um ein musikalisches Erleben mit einem meditativen Element, ohne dass jedoch die Stereotypen einer kommerziellen Meditationsmusik bedient werden.

Burkhard Kühne begleitet seinen Gesang mit der indischen Tambura, einer viersaitigen Bordunlaute. Auf mehrjähriger Konzerttätigkeit im europäischen Raum entstanden 3 CDs, die letzte aufgenommen in der Kirche von Varen in Südfrankreich, nahe der spanischen Grenze.



**DO 04.12.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Joseph Parsons

(USA) Singer/Songwriter

Da werden sich einige freuen! **Joseph Parsons** kommt für eine ganz kurze Solotournee nach Deutschland und stoppt im Spitalkeller. Der Mann ist viel beschäftigt: Das Konzert seines Projektes ‚Hardpan‘ im Lahrer Schlachthof vor Jahresfrist war ein Knaller, seine Soloauftritte im Spitalkeller und im Kehler Löwen atemberaubend. Sein neuestes Projekt ‚4Way Street‘ wurde in Amerika von Universal gesigned! Das hat seinen Grund: Parsons ist sicher einer der begnadetsten Songwriter, den die Kellerbühne bisher gesehen hat. „*Ein Song ist dann groß, wenn er auf der Akustischen groß klingt*“ (*Bono*). Parsons braucht keine Band, er hat Songs von bestechender Intensität. Deswegen unbedingt vormerken, denn wer weiß, wohin ihn seine Projekte noch führen...

Eintritt: AK 8,- / VK 6,- zzgl. VK-Gebühr



**SO 14.12.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Plommon

(S) Folk – Nordic Winter Songs

Gut ist mir noch der Abend vor Nikolaus 2000 in Erinnerung. Nicht wegen der Süßigkeiten, nein, es war das Konzert von **Plommon** im Spitalkeller, was im Gedächtnis haften blieb. Unglaublich, mit welcher Frische die fünf Frauen mit ihren Geigen und ihren klaren Stimmen alte schwedische Folksongs neu interpretierten. Geschickte Arrangements in verschiedenen Besetzungen mit Flöten, Harmonium und Bratsche erzeugten eine enorme Vielfalt. Egal, ob melancholische Songs oder temperamentvolle Polkas, alles passte perfekt zusammen und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Wer sich noch mal erinnern möchte, kann den Konzertbericht auf der 361° Homepage unter „Rückblick“ nachlesen. Anderswo klingen die Pressestimmen u.a. so: „*Ein Fest für Augen und Ohren...*“; „*...erfrischend wie ein barfüßiger Spaziergang im Morgentau*“ oder „*Lebenswasser für die Seele...*“

Am Sonntag 14. Dezember ergibt sich die Gelegenheit, die fünf singenden Geigerinnen erneut zu erleben. „Nordic Winter Songs“ nennen sie ihre Tour – ich denke, passender kann man einen 3. Advent gar nicht ausklüngen lassen.

Eintritt: AK 12,- / VK 10,- zzgl. VK-Gebühr



**FR 21.11.03**

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Pertamu

(D) Performance

Kann man Farben hören? Oder spüren? Das neue Trio „**Pertamu**“ (zusammengesetzt aus Percussion, Tanz und Musik) beweist es. **Gabriele Mundinger** (Stimme),



**Vera Krakovic** (Improvisationstanz) und **Monika Einhaus** (Percussion), alle drei mit reichlich Bühnenerfahrung, erwecken mit ihrer Performance „**Farbe bekennen**“ dieselbe zum Leben, lassen sie mit allen Sinnen erlebbar werden. Zum Beispiel Rot: Lebenskraft, Erotik, Macht und Leidenschaft sind plötzlich hör- und spürbar. Und das Publikum stellt fest: Klänge haben Farbe, Farbe hat Klang, Bewegung, Rhythmus, Emotion. Was Farben noch so alles bewirken können? Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: AK 7,-

**SA 22.11.03**

|21:00|Spitalkeller Offenburg|

KELLERKINO

## „Smoke“

USA 1994, Regie: Wayne Wang, Paul Auster, Darsteller: William Hurt, Harvey Keitel, Stockard Channing, Harold Perrineau jr., Forest Whitaker u.a.

BJF/KJF-Empfehlung: ab 14 Jahren, FSK: ab 12

Länge: 108 Minuten, Spielfilm Farbe dtF

Brooklyn 1990. Die Kunden eines kleinen Tabakladens an der Ecke haben auf den ersten Blick wenig gemeinsam. Und doch kreuzen sich ihre Schicksale auf wundersame Weise, beeinflussen sich ihre Lebensgeschichten gegenseitig: Der Inhaber macht seit 14 Jahren an jedem Tag zur selben Tageszeit vor der Tür seines Ladens ein Foto. Eine Papiertüte, in der sich 5000 Dollar befinden, wandert auf geheimnisvolle Weise von Hand zu Hand. Ein Romanautor kann nichts mehr schreiben, nachdem seine Frau auf der Straße Opfer eines sinnlosen Gewaltaktes wurde. Ein schwarzer Jugendlicher gibt sich bei jeder Begegnung als ein anderer aus. Ein Mann, der versehentlich seine geliebte Frau getötet hat, flieht vor seiner Vergangenheit. Eine Frau kehrt nach vielen Jahren zu ihrem ehemaligen Freund zurück und eröffnet ihm, dass sie eine gemeinsame Tochter haben, die nun in Schwierigkeiten steckt. (Nach: Berlinale-Katalog 1996). Auszeichnung: Berlin 1995 „Silberner Bär“, Spezialpreis der Jury

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Pirat|

TANZBAR

Eintritt: AK 4,- KELLERKINO + TANZBAR

**SA 20.12.03**

|21:00|Spitalkeller Offenburg|

KELLERKINO

## „Das Leben ist eine Baustelle“

Deutschland 1997; Regie: Wolfgang Becker; Buch: Wolfgang Becker und Tom Tykwer; Darsteller: Jürgen Vogel, Christiane Paul, Armin Rhode, Meret Becker u.a.; 118 Minuten; FSK: frei ab 12 Jahren

Als Jan durch ein Altbau-Viertel Berlins schlendert, trifft er auf eine junge Frau, die von zwei Männern verfolgt wird. Sofort ist er bereit, der Unbekannten zu helfen und streckt die beiden Männer nieder. Pech für ihn, dass die Verfolger Zivilbeamte waren. Die Nacht muss Jan im Gefängnis verbringen, zusätzlich bekommt er eine hohe Geldstrafe aufgebürdet und verliert, weil er nicht am Arbeitsplatz erscheint, auch noch seinen Job auf dem Schlachthof. Nur Jenni, die kleine Tochter seiner Schwester, ist jetzt noch ein Lichtblick für ihn. Bis er zufällig der jungen Frau wieder begegnet, die er vor ihren Verfolgern schützen wollte. Plötzlich kommt wieder Farbe in sein Leben, er stolpert in eine verrückte Liebesgeschichte ...

„Episodenhafte, zwischen Komik und Melancholie pendelnde Film, der von der Präzision seiner Beiläufigkeit lebt und in einer geschickt verknüpften Folge von Einzelschicksalen ein nüchternes Bild vom Leben in der deutschen Hauptstadt zeichnet. Ein bemerkenswerter Versuch, Alltagswirklichkeit und das Schwinden sozialer Beziehungsmuster im Medium der Komödie zu reflektieren.“ film-dienst 6/97

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Josh|

TANZBAR

Eintritt: AK 4,- KELLERKINO + TANZBAR